

Dampfstrassenbahn



Copyright by Wikipedia

Dampfstrassenbahn - Berner Tramway

Am 17. Mai 1894 nahm die Berner Tramway-Gesellschaft mit acht Dampflokomotiven und zwölf Vierachs-Anhängern ihre zweite Tramlinie Länggasse – Wabern in Betrieb. Es waren SLM-Kastenloks, wie sie auf vielen Strassen- und Nebenbahnen verkehrten.

Anfangs 1902 ersetzten elektrische Trams die Dampfloks. Gleich zwei Maschinen überlebten:

Die G 3/3 18 war bis 1950 bei der Stansstad – Engelberg-Bahn im Einsatz und wurde für das 1959 eröffnete Verkehrshaus Luzern von den SBB restauriert. Die G 3/3 12 arbeitete bis 1943 bei der Sägerei Renfer in Biel und wurde dann von den SBB für das zu schaffende Eisenbahnmuseum remisiert. 1959 gelangte sie zum Technorama Winterthur, das sie für PR-Aktionen brauchte, von 1971 bis 1983 an die Museumsbahn Blonay – Chamby auslieh und dann auf seinem Gelände aufstellte. 1994 kehrte die Lok als Dauerleihgabe nach Bern zurück und wurde von TVB, BTG und Bernmobil total revidiert. Seit 2002 wird sie regelmässig eingesetzt.

Das Modell

Das hier vorliegende Soundprojekt widerspiegelt den kräftigen, Abdampfschlag in den Häuserschluchten der Berner Altstadt mit der historischen Steinpflasterung beim Vorbild. Mit Funktion 15 werden der Lokomotive in einen Teillast-Modus Leichtlaufgeräusche entlockt. Die vielen feinen Detailaufnahmen, welche zu einem klanglichen Gesamtbild verschmelzen, bringen die Einzigartigkeit und akustische Vielseitigkeit des Vorbilds auf die Anlage des Modellbahnfreunds.

Das Soundprojekt ist für vier Schläge pro Radumdrehung optimiert – von einer Reduktion der Abdampfschläge pro Umlauf ist im Interesse der unverfälschten Wiedergabe des Soundprojektes und dem Erhalt der Charakteristika der Lokomotive abzuzuraten.

Das Sound Projekt bietet sich an für die kleine Kastendampflok von LGB, deren Vorbild nur noch als Denkmal existiert.

- Das Sound Projekt basiert auf dem Zimo Advanced Standard.
- Mit F15 kann die Lok wahlweise im Vollast- oder Teillastmodus gefahren werden (Coasting).
- Der Decoder muss mindestens SW Version 33.14 aufweisen.
- MX 690 sind für dieses komplexe Sound Projekt eher ungeeignet, da sie beim gleichzeitigen Abspielen vieler Sounds zu wenig leistungsfähig sind. Aussetzer sind die Folge.
- F12 Entkupplungsgeräusch schaltet FA 7, Servo 1+2 zum Abkuppeln mit elektrischen Kupplungen.
- Die CVs 3, 4, 5, 57, 154 und 158 sind relevant für dieses Sound Projekt. Veränderungen können Sound-Fehlfunktionen verursachen!
- Dampftaktgeberwahl: CV 268 Wert 0 Zimo intern / Wert 1 bei an In3 angeschlossenem Loktaktgeber.
- Zimo Decoder haben umfangreiche Programmiermöglichkeiten, welche in diesem Sound Projekt angewandt sind. Änderungen müssen immer allumfassend durchgeführt werden. Bei Änderungen am NMRA Mapping muss immer auch die Eigenschaft des Ausgangs geändert werden.
- Anwender deren Digitalsystem noch nicht alle 28 Funktionen ansprechen kann, oder welche die Funktionen anders auf den Tasten angeordnet wünschen, können mit dem Zimo Eingangsmapping auf einfachste Weise die Funktionen als Gesamteinheit nach Belieben auf jede Funktionstaste umleiten.
400+Fu Nummer = CV der Funktion. Deren Wert = Nummer der Funktionstaste.
Standart Wert 0 Funktionsnummer ist Tastennummer.
Vorsicht man kann mehrere Funktionen auf eine Taste legen und man kann sie invertieren!
<http://www.zimo.at/web2010/documents/Zimo%20Eingangsmapping.pdf>

Funktion	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht ein	FA 0v+0r	Lichtmaschine
F1	Rücklichter	FA 1v + 2r	
F2	Zur freien Verfügung	FA 3v + 5r	
F3	Pfeife nahe		Pfeife
F4	Pfeife fern		Pfeife mit Hall
F5	Glocke		Spielbare Glocke
F6	Rauchgenerator Heizung ein (lastgeregelt)	Ventilatorausgang/FA4/FA10 – Heizung FA6	
F7	Zylinderentwässerung		Zischen
F8	Sound ein/aus		
F9	Kurvenquietschen		Rad-Schienen Quietschen
F10	Kohle schaufeln	FA 8 flackert	Kohle Schaufeln
F11	Hilfsbläser schaltet Rauchventi an	Ventilator ein	Leises Rauschen
F12	Abkuppeln Kupplungswalzer	FA7, Servo 1+2 für Elektrokupplungen	Abkuppeln
F13	Ankuppeln		Ankuppeln und Luftpumpen
F14	Überdruckventil		3 mal laut abblasen
F15	Vollast/Teillast		Schaltet um zwischen zwei Dampfschlagvarianten
F16	Tunnelfader (ausblenden/einblenden)		Mutet sanft weg
F17			
F18			
F19			
F20			
F21			
F22	Luftpumpe schnell		Erhöht Luftdruck
F23	Luftpumpe langsam		Erhält Luftdruck
F24	Strahlpumpe Kesselwasser speisen		Injektor
F25			

Blasende Raucher FA6 Heizung, Ventilator je nach Decodertyp am Ventilator Ausgang oder FA4 oder FA10

Zufallseffekt	Geräusch	
Z1	Luftpumpe intensiv	Kommt immer nach dem Anhalten
Z2	Luftpumpe Druck erhalten	
Z3	Kohleschaukeln	FA8 flackert
Z4	Dampfstrahlpumpe (Kesselspeisen)	
Z5	Bläser	Ventilator an
Z6	Überdruck Abblasen	
Z7		
Z8		

Eingang	Sound	Aktivität
In1	Pfeife lang	
In2	Glocke	
In3		Dampftaktgeber (CV 268 Wert 1)

Geänderte CVs

CV# 3 = 20
CV# 4 = 20
CV# 29 = ---
CV# 35 = 12
CV# 36 = 0
CV# 37 = 0
CV# 38 = 0
CV# 39 = 0
CV# 41 = 0
CV# 42 = 0
CV# 43 = 0
CV# 44 = 0
CV# 45 = 0
CV# 46 = 4
CV# 57 = 75
CV# 60 = 162
CV# 114 = 176
CV# 115 = 66
CV# 116 = 145
CV# 127 = 2
CV# 128 = 1
CV# 132 = 72
CV# 133 = 20
CV# 137 = 153
CV# 138 = 204
CV# 139 = 255
CV# 152 = 63
CV# 154 = 18
CV# 158 = 8
CV# 159 = 48
CV# 160 = 8
CV# 266 = 100
CV# 267 = 80
CV# 312 = 7
CV# 313 = 116
CV# 314 = 25
CV# 345 = 15
CV# 351 = 204
CV# 352 = 255
CV# 353 = 32
CV# 376 = 255